



HESSISCHER LANDTAG

28.01.2015

Plenum

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Zweiten Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1505 zu Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: Verstärkung der Präventionsarbeit des Violence Prevention Network (VPN) zur Bekämpfung der islamistischen Radikalisierung

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 01 Ministerium
Buchungskreis: 2200

Produktnummer lt. Leistungsplan 7

Bezeichnung lt. Leistungsplan Gefahrenabwehr

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	31.092,0	+200,0	31.292,0
Eigene Erlöse	6.799,9		6.799,9
Produktabgeltung	24.292,1	+200,0	24.492,1

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Der Ansatz mittels des Violence Prevention Network (VPN) Präventionsarbeit gegen islamistische Radikalisierung zu betreiben, ist richtig. Mit dem VPN wurde ein kompetenter und erfahrener Partner gefunden. Die für das Haushaltsjahr 2015 eingestellten Mittel in Höhe von 400.000 Euro sind jedoch noch nicht ausreichend. So wird unter anderem ein bisher von der EU gefördertes und in diesem Jahr ausgelaufenes Projekt zur Deradikalisierung im Strafvollzug zukünftig ebenso über VPN finanziert wie die allgemeine Präventionsarbeit. Da eine erfolgreiche Präventionsarbeit den schnellen Zugriff auf von Radikalisierung bedrohtes Klientel erfordert und dies nur durch einen enormen personellen Aufwand gewährleistet werden kann, werden weitere 200.000 Euro für die Präventionsarbeit gegen islamistische Radikalisierung in Hessen eingestellt werden.

Wiesbaden, 27.01.2015

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende

Florian Rentsch